

Tagesstempel Heidelberg DR

Deutsches Reich 1872 bis 1945

Klassische Stempel der Deutschen Reichspost mit ausschließlichem Bezug auf Heidelberg

- 1) Die Normung der Poststempelformen bezieht sich auf Anderson in der gleichnamigen Veröffentlichung Lothar Goedicke und Volkmar Werdermann (2016), Band 193 der Neuen Schriftenreihe der Poststempelgilde e.V. Ed. Soest
 - 2) Literatur: MICHEL Stempel-Handbuch II. Teil, Schwaneberger Verlag GmbH, München, 1981
 - 3) Postgeschichtliche Blätter, Gesellschaft der Deutschen Postgeschichte eV. 1962/65
 - 4) stampx im Internet
 - 5) Korrekturen und Ergänzungen sind erwünscht
- August 2022, klknorrwa@gmail.com

Verwendete Abkürzungen:

- PA Postamt: (mit Standort) siehe Beitrag „Postämter HD“
FD frühestes Datum (First Day) vor diesem Datum sind Vorkommen noch nicht bekannt
LD spätestes Datum (Last Day) nach diesem Datum sind Vorkommen noch nicht bekannt
UB Unterscheidungs-Buchstabe
UR Uhradstempel
KGu Kreisstegstempel mit Bogen oben und Gitterbogen unten
Schriftwinkel: Die Ausdehnung der Ortsbezeichnung in Grad
Vorkommen / Häufigkeit der sich in Sammlerhand befindenden Beleg-Beispiele:
m Masse
r reichliches Vorkommen
s selten
ss sehr selten
sss sehr sehr selten
AKSt Ankunftsstempel
AK Ansichtskarte
PK Postkarte

Bereits Dezember 1936 wurden die ersten Zweikreisstegstempel (K2) zur Verfügung gestellt, sie werden in einem separaten Beitrag gelistet.

Die zur DR-Zeit erschienen Sonderstempel, Maschinenstempel und Handrollstempel werden ebenso in einem separaten Beitrag gelistet.

Inhalt:

Teil 1: Kreisstempel (K1) ab Seite 2

Teil 2: Rechteckstempel (R3) ab Seite 16

Teil 3: Kreisstegstempel mit Gitterbogen oben und unten (KmG) ab Seite 18

Teil 4: Kreisstegstempel mit Bogen oben und unten (KmB) ab Seite 38

Teil 5: Ellipsenstegstempel mit Bogen oben und unten (EmB) ab Seite 57

Teil 1: Kreisstempel (K1)

HD01

	<p>1872 - 1875</p> <p>Type: K1 PA: (1) UB: Keinen Schriftwinkel: 150 Grad Zierstück(e): Keine ohne PA-Nummer Datum zweizeilig Vorkommen: m</p> <p>FD 01.06.1872 LD 29.05.1875</p>
---	--

Der erste neu geschaffene Stempel zur DR-Zeit, um die Stempel des Großherzogtums BADEN abzulösen

Ablösung im Einsatz erfolgt durch den HD05

HD02

	<p>1876</p> <p>Type: K1 PA: (1) UB: Keinen Schriftwinkel: 180 Grad Zierstück(e): Links und rechts ein 6strahliges Sternchen Vorkommen: sss</p> <p>FD 12.02.1876 LD 12.07.1876</p>
---	--

Ein Reservestempel

Verfügung Nr. 44 Kaiserliches General-Postamt vom 13. Febr. 1875 mit Wirkung ab 1.7.1875. Das geforderte Format:

24 mm

mit Sternchen

Datum zweizeilig

Ort / PA / TT MM / JJ / Sternchen UB / Uhrzeit

(Mi III / 1 / 5 EGS)

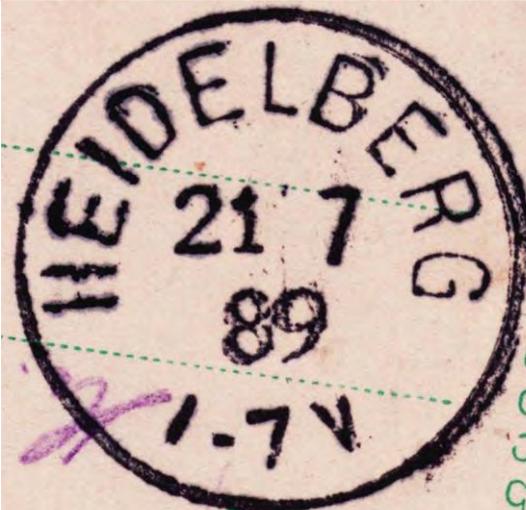
HD03

	<p>1887 - 1889</p> <p>Type: K1 PA: (1) UB: Keinen Schriftwinkel: 200 Grad Zierstück(e): Links und rechts ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: sss</p> <p>FD 06.06.1887 LD 24.04.1889</p>
---	---

Ein Reservestempel

Die registrierten HD02, HD03, HD04, HD06, HD07A und HD10 vom PA1 sind nur in unbedeutender einstelliger Zahl bekannt

HD04

	<p>1874 - 1907</p> <p>Type: K1 PA: (1) UB: Keinen Schriftwinkel: 200 Grad Zierstück(e): Keine Vorkommen: sss</p> <p>FD 07.06.1874 LD 05.05.1907</p>
---	--

Reservestempel
Keine Sternchen

HD05

	<p>1875 - 1883</p> <p>Type: K1 PA: 1 UB: Keinen Schriftwinkel: 170 Grad Zierstück(e): Links und rechts ein 6strahliges Sternchen Vorkommen: m</p> <p>FD 08.07.1875 LD 28.12.1883</p>
---	---

Ablösung des HD01, Reaktion auf die Verfügung vom 13. Febr. 1875

Die Sternchen haben sich im Laufe der Jahr 1875 bis 1883 immer mehr abgenutzt, so dass daraus sich eine Rosette oder eine Scheibe oder ein Punkt ergeben hat, und manchmal überhaupt nichts mehr zu sehen war

Die Schrifttypen der Jahreszahl:

1875	JJ grotesk
1876	JJ antiqua
1877	JJ grotesk
1878	JJ antiqua
1879	JJ grotesk
1880	JJ grotesk
1881	JJ grotesk
1882	JJ antiqua
1883	JJ grotesk

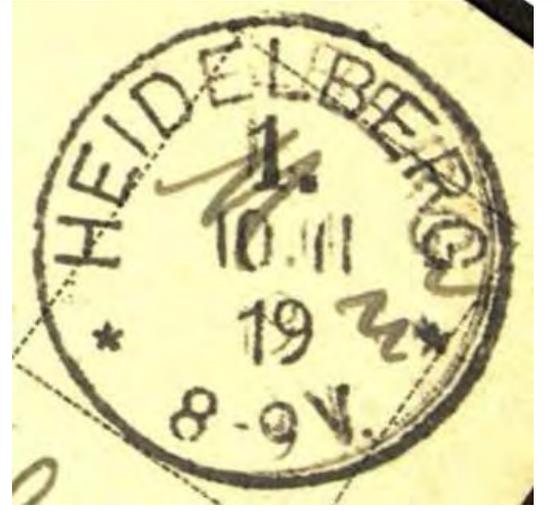
Die Durchmesser:

HD05: 26 mm
HD06: 26 mm
HD07: 26 mm
HD08: 24 mm !!
HD09: 26 mm
alle weiteren von PA 1: 26 mm

Ablösung erfolgt durch den HD07

Die HD01, HD05, HD07, HD11 und HD012 sind in ihrem Auftreten kontinuierlich als Hauptstempel in einer Reihe belegt. Ab 1878 wurden 2 Stempel beim PA1 eingesetzt: Der HD08 parallel zu HD05

HD06

	<p>1919</p> <p>Type: K1 PA: 1 UB: Keinen Schriftwinkel: 185 Grad Zierstück(e): Links und rechts ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: sss</p> <p>FD 10.11.1919 LD 17.11.1919</p>
---	--

Reservestempel

Es gibt von einem Postbeamten manipulierte Belegstücke

Dieser Stempel ist in Form und Klarheit des Abdrucks völlig einmalig und fragwürdig zugleich

Der Verwender als Absender ist Postassistent und lässt zu Spekulationen alles offen

Es muss noch untersucht werden wieso diese beide als einzige Abschlüge erscheinen

HD07

	<p>1884 - 1889</p> <p>Type: K1 PA: 1 UB: Keinen Schriftwinkel: 200 Grad Zierstück(e): Links und rechts ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: m</p> <p>FD 17.04.1884 LD 07.05.1889</p>
---	---

Der HD07 löst den HD05 ab

HD07A

	<p>1898</p> <p>Type: K1 PA: 1 UB: Keinen Schriftwinkel: 200 Grad Zierstück(e): Links und rechts ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: sss</p> <p>FD 21.10.1898 LD 08.11.1898</p>
---	--

Beurteilung:

H und G Unterkannte tiefer als Ebene von TT MM

H stärker nach links unten geneigt als bei den anderen Stempeln

Die Stellung des H passt zu keinem mit PA 1 ** - also weder zu HD05, HD06 noch zu HD07 - und auch nicht zu 4 ** HD18

Vorkommen als AKSt

Obwohl minimales Vorkommen sind die Sternchen bereits zu einer Rosette deformiert, also stark abgenutzt

HD08

	<p>1878 - 1884</p> <p>Type: K1 PA: 1 UB: α in gotik Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: r</p> <p>FD 13.06.1878 LD 19.03.1884</p>
---	--

UB: α in gotik im Unterschied zu HD09

Erster Stempel mit einem UB beim PA 1

Einsatz parallel zum HD05

HD09

	<p>1890 - 1893</p> <p>Type: K1 PA: 1 UB: a in antiqua Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: r</p> <p>FD 04.03.1890 LD 24.11.1893</p>
---	--

UB a in antiqua

Ablösung des HD08

Einsatz parallel zum HD10, HD11 und HD12

nur PA 1: Im Jahr 1893 ist folgender Mix an Belegungen festzustellen:

HD09 = 1 / * a = 10 Belegungen

HD10 = 1 / * b = 1 Belegung

HD12 = 1 / * d = 6 Belegungen

HD32 = * 1 c = 6 Belegungen

HD34 = * 1 d = 1 Belegung

HD10

	<p>1889 - 1893</p> <p>Type: K1 PA: 1 UB: b Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: ss</p> <p>FD 25.10.1889 LD 18.04.1893</p>
---	--

HD11

	<p>1889 - 1891</p> <p>Type: K1 PA: 1 UB: c Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: r</p> <p>FD 23.05.1889 LD 17.08.1891</p>
---	---

HD12

	<p>1889 - 1893</p> <p>Type: K1 PA: 1 UB: d Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: r</p> <p>FD 13.08.1889 LD 15.08.1893</p>
--	---

HD12 ist ausschließlich als Ankunftsstempel belegt

HD13

	<p>1875 - 1890</p> <p>Type: K1 PA: 2 UB: a Zierstück(e): Links ein 6strahliges Sternchen Vorkommen: s</p> <p>FD 02.07.1875 LD 12.12.1890</p>
---	---

1877 Wechsel der Schrifttype bei der Jahreszahl von antiqua zu grotesk

PA 2 Postamt Grabengasse:

Grhgz BADEN Type 18, Stadtpost, LD 13.06.1872

HD25, R3, Stadtpostexpedition, FD 09.06.1872, LD 29.06.1875

HD13, K1, 2 / * a,

FD 02.07.1875 LD 12.12.1890

HD47, KmG, 2 / * a,

FD 27.07.1891

HD14

	<p>1875 - 1881</p> <p>Type: K1 PA: 2 UB: b, schräg positioniert Schriftwinkel: 175 Grad Zierstück(e): Links ein 6strahliges Sternchen Vorkommen: m</p> <p>FD 31.07.1875 LD 17.12.1881</p>
---	--

Wechsel der Schrifttype bei der Jahreszahl

1875 antiqua

1876 antiqua

1877 grotesk

1878 antiqua

1879 grotesk

1880 grotesk

1881 grotesk

HD15

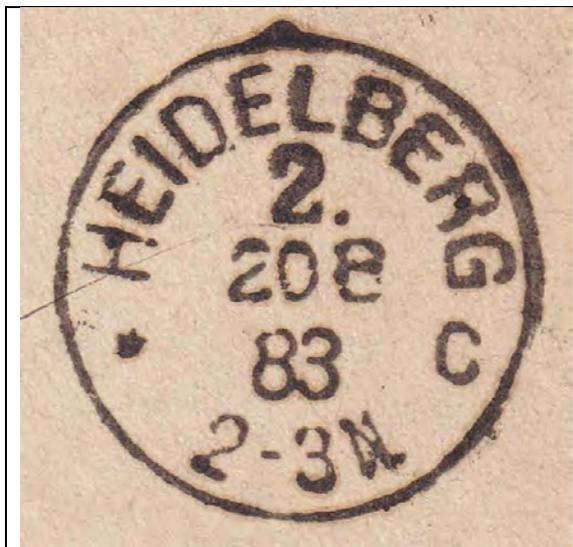


1888 – 1891

Type: K1
PA: 2
UB: b
Schriftwinkel: 185 Grad
Zierstück(e): Links ein 5strahliges
Sternchen
Vorkommen: r

FD 05.06.1888
LD 29.01.1891

HD16



1882 - 1888

Type: K1
PA: 2
UB: c
Zierstück(e): Links ein 5strahliges
Sternchen
Vorkommen: m

FD 04.01.1882
LD 23.09.1888

Ablösung des HD14 und HD15

HD17

	<p>1875 - 1890</p> <p>Type: K1 PA: 3 UB: Zierstück(e): Links und rechts ein 6strahliges Sternchen Vorkommen: r</p> <p>FD 07.07.1875 LD 24.09.1890</p>
---	--

Ablösung des HD26

Thema Heidelberg Bahnhof:

- 1843 im Bahnhof, Umschlagsverkehr in der "Bauhütte" im Eisenbahnhofsgelände
1845 8.8.1845, Rohrbacher Chaussee 6
1872 – 1875 HD26 R3 Bahnhof
1875 – 1890 HD17 = 3 / * * = K1
Aus dem „Transitbüro mit Zoll-Bureau“ wird das Postamt 3 (PA 3)
PA 3, Ladestraße im Personenbahnhof, "Bahnhofs-Übergangsstelle"
dann Diensträume im Bahnhofsgebäude
- 1891 – 1925 HD52 = * 3 * = KmG
1902 – 1910 HD53 = * 3 a = KmG
1910 – 1915 HD54 = * 3 a = KmG 2. Auflage
1915 – 1925 HD55 = * 3 a = KmG 3. Auflage
1925 – 1929 HD90 = * 3 a = KmB
1941 – 1951 HD91 = _ 3 a = KmB 2. Auflage
HD91 im Sandsteingebäude am Bahn-Übergang gegenüber Hotel Schrieder
1946 mit Zoll-Dienststelle
1953 K2 mit PLZ (17a)
1955 7.5.1955, Postbahnhof Czernyring

HD18

	<p>1884 - 1912</p> <p>Type: K1 PA: 4 UB: Zierstück(e): Links und rechts ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: m</p> <p>FD 19.08.1884 LD 18.07.1912</p>
---	--

PA 4: Post- (und Telegraphen-) Agentur im Soldatenbau im Heidelberger Schloss.
Zum 15.8.1882 wird die neue Post- und Telegraphenagentur im Alten Schloss offiziell „wiedereröffnet“, d.h. sie wird vom Schloss-Hotel nach dem „alten Schlosse“ verlegt und erhält die PA 4

1912 / 1913 wird der HD18 vom HD86 abgelöst

H und G Unterkannte gleiche Ebene von TT MM

Nahezu ausschließlich auf AKs

viele AKs erhalten zusätzlich den Schlosskassen-Stempel



HD19

	<p>1876 - 1878</p> <p>Type: K1 PA: 5 UB: Zierstück(e): Links und rechts ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: sss</p> <p>FD 16.09.1876 LD 12.08.1878</p>
---	--

Die Poststelle war im Schloss-Hotel, sie wurde am 1.10.1875 eröffnet als „Post- und Telegraphenstation“ als Postagentur 5 (Schloss-Hotel). Es durften keine weiteren Leistungen wie Postanweisungen oder die Annahme von Paketsendungen ausgeführt werden.

Vorgesehen war, dieser Postagentur die Nummer 4 zu vergeben, aber man wollte die 4 für Carlsthor freihalten, was später dann doch anders geschah.

1882 wurde die Postagentur geschlossen bzw. verlegt, siehe HD 18

HD20

	<p>1919 - 1926</p> <p>Type: K1 PA: 5 UB: a Durchmesser: 29mm Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: r</p> <p>FD 19.09.1919 LD 24.12.1926</p>
---	---

Durchmesser abweichend von der Norm: 29 mm

Datum einzeilig

(Mi IV / 5 / 3 Abb. Nr. 468 Seite 238)

Entwicklung:

UR 06 FD 27.05.1863

LD 12.12.1863

UR 05 FD 27.07.1872

Privat-Post FD 20.11.1887

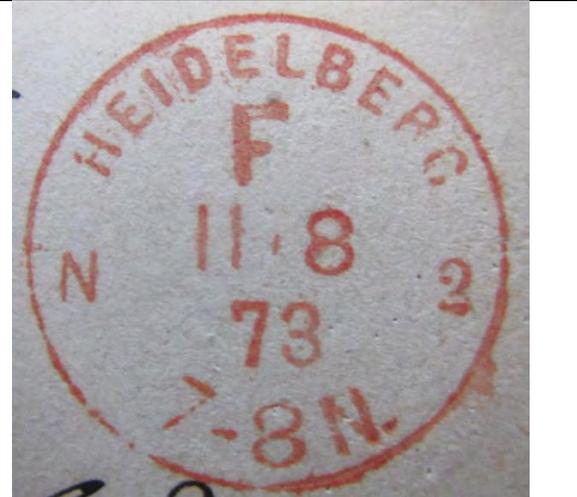
LD 31.03.1900

Der erste kontinuierliche Einsatz eines PA 5er-Stempel beginnt 1905 mit dem HD56

Dann der HD20 parallel zum HD56 innerhalb dessen Einsatzzeit 1919 bis 1926

Die 5 bei HD19 nicht zu verwechseln mit Neuenheim. Zu dieser Zeit war Neuenheim noch eine selbständige Gemeinde. Neuenheim wurde 1891 nach Heidelberg eingemeindet

HD21

	<p>1872 - 1873</p> <p>Type: K1 PA: 5 UB: F/N2 FRANCO-Stempel Zierstück(e): Vorkommen: ss</p> <p>FD 31.01.1872 LD 11.08.1873</p>
---	--

Der erste neu geschaffene Stempel zur DR-Zeit, um die Stempel des Großherzogtums BADEN abzulösen

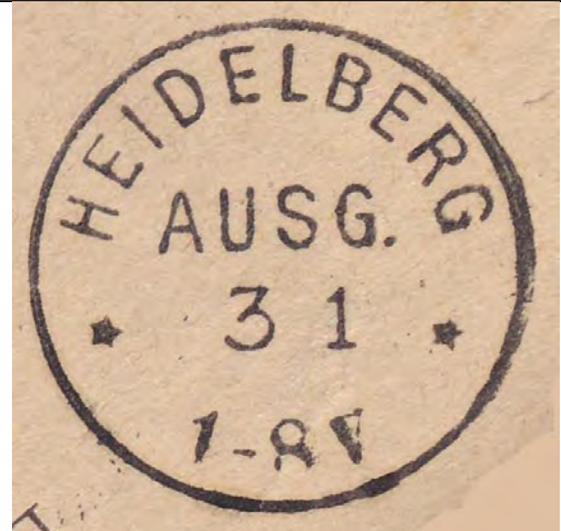
HD22

	<p>1872 - 1879</p> <p>Type: K1 PA: (1) UB: Schriftwinkel: 130 Grad Zierstück(e): Text: AUSG. Vorkommen: r</p> <p>FD 26.07.1872 LD 03.09.1879</p>
---	---

Ankunftsstempel

Ohne Jahreszahl, das Jahr der Verwendung kann nur durch einen Stempel vom Aufgabort ermittelt werden bzw. bei Postkarten evtl. aus dem Mitteilungstext

HD23

	<p>1879 - 1889</p> <p>Type: K1 PA: (1) UB: Schriftwinkel: 155 Grad Zierstück(e): Links und rechts ein 5strahliges Sternchen Text: AUSG. Vorkommen: r</p> <p>FD 31.12.1879 LD 30.06.1889</p>
---	--

Ankunftsstempel

Ablösung des HD22

Betr. JJ siehe HD22

HD24

	<p>1908</p> <p>Type: K1 PA: (1) UB: Ohne Jahreszahl Ortstext im Schriftbogen unten Zierstück(e): Links und rechts ein 6strahliges Sternchen Text im oberen Schriftbogen: ENTLASTET Vorkommen: sss</p> <p>FD 11.05.1908</p>
---	---

Die starke Benutzung führt die Sternchen zu einer Rosettenform

Innerbetriebliche Verwendung

Ohne Jahreszahl, das Jahr der Verwendung kann nur durch anderen Stempel wie z.B. vom HD58 ermittelt werden

Einsatz bei der Freigabe nach (nach-)portopflichtiger Behandlung, meist in Verbindung mit dem Abschlag des HD58

Teil 2: Rechteckstempel (R3)

HD25

	<p>1872 - 1875</p> <p>Type: R3 PA: (2) UB: Zierstück(e): Ein 6strahliges Sternchen zwischen Datum und Uhrzeit Text: STADTPOSTEXPEDITION Vorkommen: m</p> <p>FD 09.06.1872 LD 29.06.1875</p>
---	--

Löst die Type 18 aus der BADEN-Zeit ab
1875 wird der HD25 durch HD13 und HD14 abgelöst
Weitere Erläuterungen bei HD13

HD26

	<p>1872 - 1875</p> <p>Type: R3 PA: (3) UB: Zierstück(e): Ein 6strahliges Sternchen zwischen Datum und Uhrzeit Text: BAHNHOF Vorkommen: s</p> <p>FD 26.08.1872 LD 19.03.1875</p>
---	--

1875 wird der HD26 durch HD17 abgelöst
Weitere Erläuterungen bei HD17

Groschen Verwendung im Kreuzergebiet: Tritt häufig am Bahnhof auf – Reisende bringen teils ihre Marken und/oder Postkarten von Zuhause aus mit

HD27

	<p>1872 - 1875</p> <p>Type: R3 PA: UB: Zierstück(e): Ein 5strahliges Sternchen zwischen Datum und Uhrzeit Text: CARLSTHOR Vorkommen: sss</p> <p>FD 29.07.1872 LD 11.01.1875</p>
---	--

Löst den Postablage-Stempel ab

Teil 3: Kreisstegstempel mit Gitterbogen oben und unten (KmG)

„Gitter-Stempel“: Ende der Gitter-Versuchstempel 31. Juli 1890
Beginn der Gitter-Normstempel nach dem 31. Juli 1890
Mi Seite 173, HD mit 10 Buchstaben: 27 – 28 mm
ARGE Krone-Adler, DBZ 42 - 17 - 2017

Im Oktober 1889 wird mit dem HD50 beim PA 2 der erste KmG eingesetzt. Die KmG lösen langsam die K1 ab. Der Übergang dauert bis 1926 mit dem HD20. Die KmG selbst werden durch die KmB abgelöst. Der letzte KmG, ein HD45, tritt 1963 auf.

Beim PA 1 wird 1893 mit dem HD32 der erste KmG eingesetzt.

Zum Thema: Der Wegfall der Sternchen, siehe Beitrag „Tagesstempel Sternchen“.

HD28

	<p>1897 - 1906</p> <p>Type: KmG PA: 1 UB: a 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Gitterstäbe: 10:9 (10 im oberen, 9 im untere Bogen) Vorkommen: m</p> <p>FD 23.02.1897 LD 18.01.1906</p>
--	--

Ablösung des HD07

Ab Okt 1897 erste kleine Beschädigung im unteren Segment

Ab Juli 1900 größere Beschädigungen

Interessant ist, dass bei den KmGs und auch bei den KmBs immer wieder die Steglinien zu Bruch gehen. Allerdings ist das auch ein Hilfsmittel zur zeitlichen Zuordnung der Abschläge

Einsatz: Briefkastenleerung

Ab Mai 1901 als AKSt

Zwischen Ende April und Anfang Mai 1905 am Schalter für *Einschreiben*

HD29

	<p>1906 - 1922</p> <p>Type: KmG PA: 1 UB: a 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Gitterstäbe: 10:10 (10 im oberen, 10 im untere Bogen) Vorkommen: r</p> <p>FD 22.02.1906 LD 25.08.1922</p>
---	--

„2. Auflage“

Mit einer neuen Form des UB a

Ablösung des HD28

Verwendung als AKSt und dann auch nur noch am Paket-Schalter

September 1908 bis April 1913 kein Einsatz,

Ausnahme: Ein einziger Abschlag 9. Februar 1911

Ab Mai 1913 beschädigt, ab Dezember 1913 schwer beschädigt

Ab Mai AKSt

Von Juli 1918 bis Januar 1920 wieder kein Einsatz

Ab Februar 1920 nur noch am Paketschalter

HD30

	<p>1899 - 1910</p> <p>Type: KmG PA: 1 UB: b 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Gitterstäbe: 9:9 Vorkommen: m</p> <p>FD 31.12.1899 LD 22.08.1910</p>
---	---

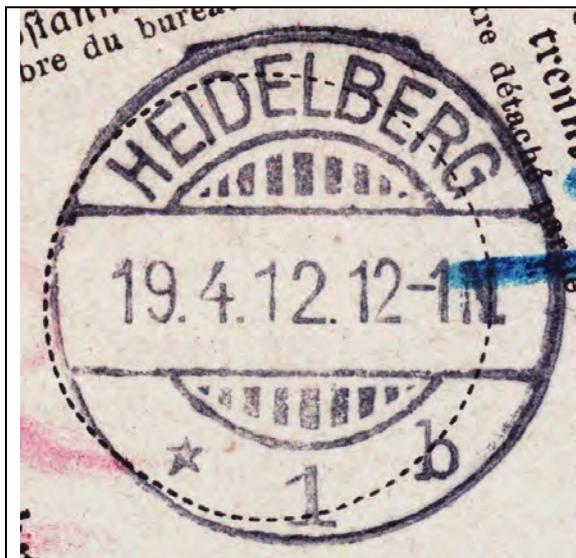
Einsatz in erster Linie AKs aus der Briefkastenleerung

Im Jahr 1900 kein Einsatz

Ab Ende August 1901 bis Oktober 1905 Briefkastenleerung, dann Pause

1910 noch ein einziger Abschlag auf AK

HD31



1912 - 1920

Type: KmG
PA: 1
UB: b
12-Stunden-Stempel, (V/N)
Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen
Gitterstäbe: 9:9
Vorkommen: ss

FD 19.04.1912
LD 25.04.1920

„2. Auflage“
Kürzere und dünnere Gitterstäbe
Einsatz am Paketschalter

HD32



1893 - 1903

Type: KmG
PA: 1
UB: c
12-Stunden-Stempel, (V/N)
Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen
Gitterstäbe: 9:9
Vorkommen: r

FD 19.06.1893
LD 24.03.1903

Breite Gitterstäbe
Schalterstempel

HD33

	<p>1932 - 1938</p> <p>Type: KmG PA: 1 UB: c 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Gitterstäbe: 9:9 Vorkommen: ss</p> <p>FD 24.08.1932 LD 30.04.1938</p>
---	--

„2. Auflage“

Schmale Gitterstäbe

Die Buchstaben sind schlanker, besonders das C

	<p>1940 - 1953</p> <p>Ohne Sternchen HD33 aptiert Vorkommen: r</p> <p>FD 10.06.1940 LD 22.04.1953</p>
--	--

Anfang 1945 Ausbruch am oberen Steg

Einsatz am Schalter für *Einschreiben*, Wertbriefe und besondere Verwendung

Die Abbildungen dieses und der folgenden aptierten Stempel sind kleiner dargestellt

Siehe hierzu auch eine Zusammenstellung im Beitrag „Tagesstempel Sternchen“

HD34

	<p>1893 - 1901</p> <p>Type: KmG PA: 1 UB: d 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Gitterstäbe: 9:9 Vorkommen: r</p> <p>FD 24.12.1893 LD 24.04.1901</p>
---	---

Ab Juli 1899 ziemlich, später total verschmutzte Gitterstäbe
Verwendung ausschließlich als AKSt mit einer einzigen Ausnahme

HD35

	<p>1901 - 1926</p> <p>Type: KmG PA: 1 UB: d 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Gitterstäbe: 10:10 Vorkommen: m</p> <p>FD 08.05.1901 LD 06.11.1926</p>
---	---

„2. Auflage“

Einsatz als normale Entwertungsstempel hauptsächlich AKs bis Juni 1906

Ab August 1911 bis zum Schluss Schalterstempel

HD36

	<p>1932 - 1934</p> <p>Type: KmG PA: 1 UB: d 24-Stunden-Stempel Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Gitterstäbe: 10:10 Vorkommen: sss</p> <p>FD 21.07.1932 LD 20.09.1934</p>
---	--

„3. Auflage“

Sogleich Ausbruch am unteren Steg

Ein Abschlag vom 10.3.1932 ist fraglich wegen den Beschädigungen

1932 beginnen die Stempel mit den 24-Stunden-Angaben

HD40 April 1932

HD36 Juli 1932

HD57 Oktober 1933

HD45 Januar 1934

Bei den KmB

HD74 Juni 1927

HD71 Oktober 1928

HD61 August 1929

Das sind allerdings alle „Nachfolger-Stempel“ also „2. Auflage“

Richtig mit Erstaussattung von 24-Stunden-Stempel sind

HD81 April 1931

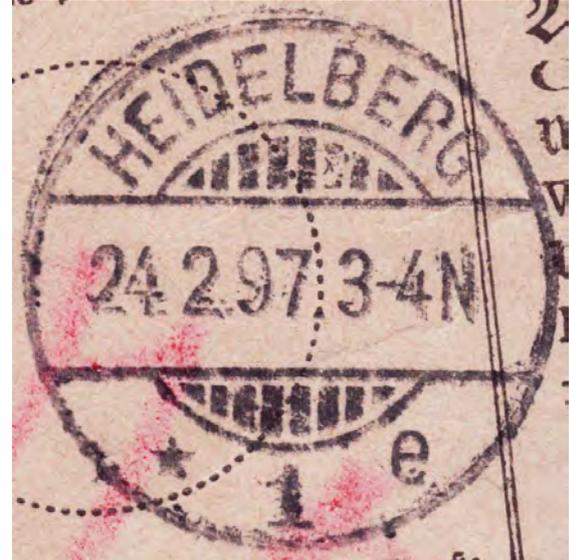
HD83 Juni 1932

HD84 Mai 1939

	<p>1940</p> <p>Ohne Sternchen HD36 aptiert Vorkommen: sss</p> <p>FD 21.09.1940</p>
---	---

Tritt kaum in Erscheinung und ist doch so stark beschädigt

HD37

	<p>1895 - 1938</p> <p>Type: KmG PA: 1 UB: e 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Gitterstäbe: 8:8 Vorkommen: r</p> <p>FD 07.12.1895 LD 08.02.1938</p>
---	---

Briefkastenleerung: Hauptsächlich AKs PKs
1906 bis 1908 geringer Einsatz
Pause bis 1921, dann geringe Verwendung am Paket-Schalter

HD38

	<p>1901 - 1937</p> <p>Type: KmG PA: 1 UB: f 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Gitterstäbe: 9:9 Vorkommen: ss</p> <p>FD 31.12.1901 LD 02.08.1937</p>
---	--

	<p>1943 - 1960</p> <p>Ohne Sternchen HD38 aptiert Vorkommen: ss</p> <p>FD 29.01.1943 LD 05.08.1960</p>
---	---

Beschädigung: 1952 Ausbruch am unteren Segment, erst kurz dann lang

HD39

	<p>1901 - 1923</p> <p>Type: KmG PA: 1 UB: g 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Gitterstäbe: 9:9 Vorkommen: sss</p> <p>FD 01.01.1901 LD 19.02.1923</p>
--	---

1. Abschlag verschmiert, warum? Neues Stempelkissen?
2. Abschlag vom 19. Februar 1923, Frage: Verwendung von 1902 bis 1922?

HD40

	<p>1932 - 1937</p> <p>Type: KmG PA: 1 UB: g 24-Stunden-Stempel Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Gitterstäbe: 9:9 Vorkommen: sss</p> <p>FD 08.04.1932 LD 28.04.1937</p>
--	--

„2. Auflage“

Am Schalter für Bar-Einzahlungen, Ausland und mit Sonderfunktionen

	<p>1940 - 1961</p> <p>Ohne Sternchen HD40 aptiert Vorkommen: s</p> <p>FD 05.07.1940 LD 18.10.1961</p>
---	---

Siehe hierzu auch eine Zusammenstellung im Beitrag „Tagesstempel Sternchen“

HD41

	<p>1905 - 1912</p> <p>Type: KmG PA: 1 UB: h 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Gitterstäbe: 10:10 Vorkommen: m</p> <p>FD 18.04.1905 LD 08.04.1912</p>
--	--

Beschädigungen beginnen bereits im ersten Jahr

1906 im November 2ter Ausbruch

1907 Ende Dezember 3ter Ausbruch bzw. die Linie zwischen 1ten und 2ten Ausbruch fällt

1908 Mai weiterer Ausbruch

aber dann stabil bis zum Ende

Briefkastenentleerungen

1906 im Dezember auch mal am Schalter

1908 Januar bis März für 3 Monate kein Einsatz

HD42

	<p>1906 - 1912</p> <p>Type: KmG PA: 1 UB: i 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Gitterstäbe: 10:10 Vorkommen: m</p> <p>FD 18.06.1906 LD 10.06.1912</p>
---	---

Ab Februar 1907 Beginn Beschädigung in der unteren Steglinie
1910 weiterer Ausbruch in der oberen Steglinie
1911 Ausbruch in der unteren Steglinie erweitert sich
1911 im Juni weiterer Ausbruch in der oberen Steglinie
Briefkastentleerungen, AKs

HD43

	<p>1911 - 1920</p> <p>Type: KmG PA: 1 UB: k 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Gitterstäbe: 10:10 Vorkommen: m</p> <p>FD 31.12.1911 LD 18.08.1920</p>
---	---

Juni 1916 bis Januar 1917 nicht im Einsatz
Obwohl der Stempel zwar verschmiert aber nicht beschädigt ist, wird er zurückgezogen
(er wird Oktober 1920 durch den neuen HD72 KmB * 1 k ersetzt/abgelöst.)
Anfangs Einsatz für AKs (Briefkastentleerungen)
Auch mal am Schalter
September 1914 Beginn Feldpost, Ende / Rückgang der AK-Grüße

HD44

	<p>1923</p> <p>Type: KmG PA: 1 UB: I in Schreibschrift-Form 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Gitterstäbe: 10:10 Vorkommen: sss</p> <p>FD 23.11.1923</p>
---	---

HD45

	<p>1934 - 1963</p> <p>Type: KmG PA: 1 UB: I in Schreibschrift-Form 24-Stunden-Stempel Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Gitterstäbe: 10:10 Vorkommen: s</p> <p>FD 30.01.1934 LD 04.05.1963</p>
--	---

Klar bis zum letzten Tag

Letzter Einsatz eines KmG überhaupt

Geringe Verwendung (sehr wahrscheinlich nur innerbetrieblich)

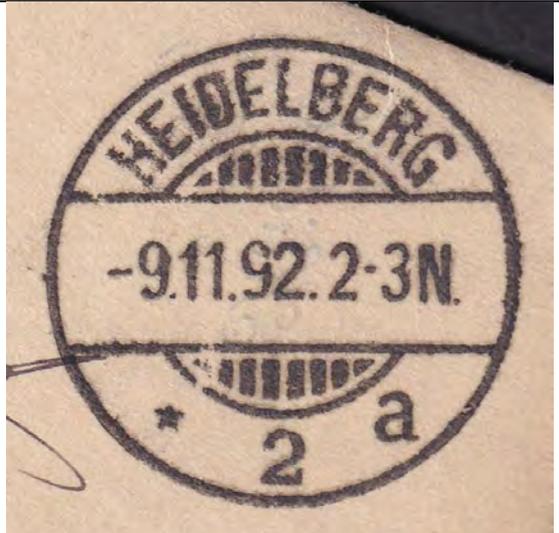
Von 1935 bis 1945 kein Einsatz, der wahrscheinliche Grund: das Sternchen wurde nie entfernt

HD46

	<p>1906 - 1912</p> <p>Type: KmG PA: Telegraphenamt UB: T. A. 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links und rechts ein 5strahliges Sternchen Gitterstäbe: 11:11 Vorkommen: s</p> <p>FD 04.05.1906 LD 12.12.1912</p>
---	---

Einsatz im Kaiserlichen Telegraphenamt, im Gebäude der Hauptpost

HD47

	<p>1891 - 1908</p> <p>Type: KmG PA: 2 UB: a 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Gitterstäbe: 8:8 Vorkommen: m</p> <p>FD 27.07.1891 LD 02.11.1908</p>
---	---

Sein Einsatz endet eigentlich ohne eine Beschädigung
Er wird vom HD49 abgelöst

HD48

	<p>1911 - 1927</p> <p>Type: KmG PA: 2 UB: a 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Gitterstäbe: 10:10 Vorkommen: s</p> <p>FD 11.01.1911 LD 21.03.1927</p>
---	---

„2. Auflage“

Mit der Knolle im Kopf der 2

Der UB a mit Serife

1911 einziger Abschlag 11.1.11. 10-11 (Schnapszahl)

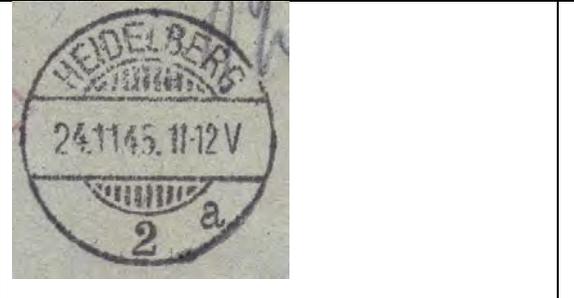
Manipulation durch den Postbeamten? Zurückdatiert? Innendienst?

(In der Schublade des Poststellenleiters?)

Einsatz 1921 und 1923

1927 ein einziger Abschlag

Von 1928 bis 1944 nicht im Einsatz

	<p>1945 - 1949</p> <p>Ohne Sternchen HD48 aptiert Vorkommen: r</p> <p>FD 12.03.1945 LD 02.05.1949</p>
---	--

Ohne Beschädigungen bis Ende

HD49

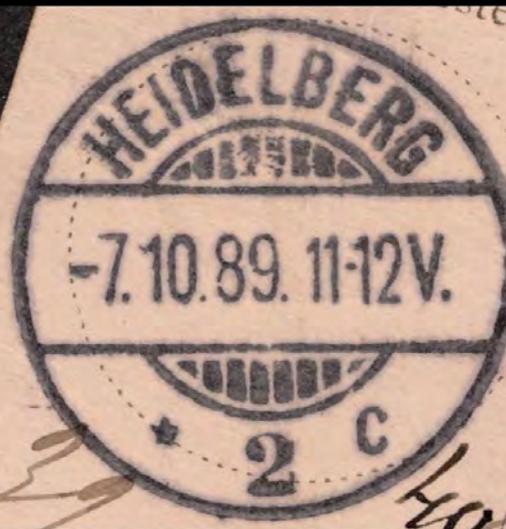
	<p>1891 - 1925</p> <p>Type: KmG PA: 2 UB: b 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Gitterstäbe: 8:8 Vorkommen: r</p> <p>FD 29.08.1891 LD 07.05.1925</p>
---	---

In den ersten 6 Jahren ein einziger Abschlag

Löst 1909 den HD47 ab

1946 sind HD48, HD51 und HD88 parallel beim PA 2 im Einsatz

HD50

	<p>1889 - 1934</p> <p>Type: KmG PA: 2 UB: c 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Gitterstäbe: 8:8 Vorkommen: r</p> <p>FD 07.10.1889 LD 23.06.1934</p>
---	---

Ab Januar 1890 bereits Ausbruch in der oberen Steglinie

Von 1907 bis 1919 hauptsächlich für *Einschreiben*

Ab 1920 am „Paketschalter“

Bis Juni 1922 im Einsatz, danach nur noch ein einziger Abschlag

		<p>1945</p> <p>Ohne Sternchen HD50 aptiert Vorkommen: sss</p> <p>FD 16.02.1945</p>
---	--	---

Einzigster Abschlag auf Auslandsbrief mit chemischer Zensur

HD51

		<p>1900 - 1927</p> <p>Type: KmG PA: 2 UB: d 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Gitterstäbe: 9:9 Vorkommen: r</p> <p>FD 10.12.1900 LD 29.06.1927</p>
--	--	--

1907 Ausbruch in der unteren Steglinie

		<p>1945 - 1949</p> <p>Ohne Sternchen und ohne UB HD51 aptiert Vorkommen: s</p> <p>FD 30.10.1945 LD 17.12.1949</p>
---	--	---

Bei der Entfernung des Sternchens verschwand allerdings auch der UB d
(ein Versehen?)

1945 Ausbruch auch in der oberen Steglinie

HD52

	<p>1891 - 1925</p> <p>Type: KmG PA: 3 UB: 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links und rechts ein 5strahliges Sternchen Gitterstäbe: 8:8 Vorkommen: r</p> <p>FD 28.01.1891 LD 14.08.1925</p>
---	--

Zum PA 3 siehe Erläuterungen bei HD17

Bis Juli 1902 ohne Beschädigung, allerdings verschmutzt und abgenutzt

Briefkastenleerungen, hauptsächlich AKs

Es treten keine *Einschreiben* / *Wertbriefe* / *Gebühr bezahlt auf*

Keine Schalterstempel

1903 bis 1924 kein Einsatz

Nachfolger im Einsatz wird 1902 der HD53

Nachdem im Juni 1925 auch der HD55 total am Ende ist,

wird nochmals dieser HD52 kurz eingesetzt

1925 mit 3 Abschlügen, starke Beschädigung

HD53

	<p>1902 - 1910</p> <p>Type: KmG PA: 3 UB: a 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Gitterstäbe: 10:10 Vorkommen: r</p> <p>FD 29.07.1902 LD 16.05.1910</p>
---	---

Schriftgröße 3 ½ mm

Nachfolger von HD52

1907 beginnen die Beschädigungen

Mai 1909 untere Steglinie bricht nahezu vollständig aus

Mai 1910 total defekt

Einsatz wie der HD52

HD54

	<p>1910 - 1915</p> <p>Type: KmG PA: 3 UB: a 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Gitterstäbe: 10:10 Vorkommen: r</p> <p>FD 02.07.1910 LD 03.08.1915</p>
---	---

„2. Auflage“

Ablösung des HD53

Schriftgröße 4 mm

Die neue Form des UB a

Bereits ab September 1910 eine kleine Beschädigung

1915 in schneller Folge bis zur Unbrauchbarkeit

Einsatz wie der HD52

HD55

	<p>1915 - 1925</p> <p>Type: KmG PA: 3 UB: a 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Gitterstäbe: 10:10 Vorkommen: m</p> <p>FD 03.10.1915 LD 17.07.1925</p>
---	---

„3. Auflage“

Ablösung des HD54

Dünnere / schlankere Gitterstäbe

Im Juni 1916 Ausbruch am unteren Steg

Zwischendurch immer wieder zeitliche Lücken bei der Verwendung

Im Oktober 1917 Ausbruch auch am oberen Steg

Nachdem im Juni 1925 dieser Stempel am Ende ist,

wird nochmals der HD52 eingesetzt,

ein Zeichen dafür, dass die defekten Stempel nicht entsorgt wurden

HD56

	<p>1905 - 1927</p> <p>Type: KmG PA: 5 UB: 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links und rechts ein 5strahliges Sternchen Gitterstäbe: 10:10 Vorkommen: r</p> <p>FD 11.09.1905 LD 31.08.1927</p>
---	--

Einsatz parallel zum HD20 von 1919 bis 1926

HD57

	<p>1933 - 1938</p> <p>Type: KmG PA: 5 UB: 24-Stunden-Stempel Zierstück(e): Links und rechts ein 5strahliges Sternchen Gitterstäbe: 10:10 Vorkommen: ss</p> <p>FD 05.10.1933 LD 20.04.1938</p>
---	--

„2. Auflage“

Neu: 24-Stunden-Stempel

	<p>1943 - 1962</p> <p>Ohne Sternchen und ohne UB HD57 aptiert Vorkommen: r</p> <p>FD 03.05.1943 LD 12.06.1962</p>
--	--

Mit dem Entfernen der Sternchen (aptiert) wurde der Stempel top gereinigt
In der Zwischenzeit 1938 bis 1943 für Neuenheim ist der HD92 im Einsatz
Stabil bis Ende

HD58

	<p>1907 - 1926</p> <p>Type: KGu PA: 1 UB: 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links und rechts ein 5strahliges Sternchen Text: Porto Vorkommen: r</p> <p>FD 05.09.1907 LD 13.05.1926</p>
---	---

Bis Januar 1909 in ROT danach nur noch schwarz abgeschlagen

HD59

	<p>1912 - 1924</p> <p>Type: KmG PA: 1 UB: Ortstext im unteren Schriftbogen mit 1 als PA 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Text: im oberen Schriftbogen: Entlastet Vorkommen: ss</p> <p>FD 18.07.1912 LD 09.11.1924</p>
--	---

Einsatz bei der Freigabe nach (nach-)portopflichtiger Behandlung, meist in Verbindung mit dem Abschlag des HD58

	<p>1924</p> <p>Ohne Datumszeile HD59 aptiert Vorkommen: sss</p> <p>FD 09.11.1924</p>
---	---

Einsatz nur zur Dokumentation zur Freigabe

Teil 4: Kreisstegstempel mit Bogen oben und unten (KmB)

HD60

	<p>1923 - 1925</p> <p>Type: KmB PA: 1 UB: a 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: s</p> <p>FD 10.01.1923 LD 13.08.1925</p>
---	--

Einsatz am Paket-Schalter

HD61

	<p>1929 - 1938</p> <p>Type: KmB PA: 1 UB: a 24-Stunden-Stempel Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: ss</p> <p>FD 08.08.1929 LD 07.04.1938</p>
---	--

„2. Auflage“

Gegenüber HD60 mit größerem UB a und an höherer Position

Höhere Schrifttype

Einsatz am Paket-Schalter

Die Verwendung am Paket-Schalter begründet das geringe Vorkommen in Sammlerhand

	<p>1940 - 1952</p> <p>Ohne Sternchen HD61 aptiert Vorkommen: r</p> <p>FD 26.11.1940 LD 30.06.1952</p>
---	---

HD62

	<p>1938</p> <p>Type: KmB PA: 1 UB: e 24-Stunden-Stempel Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: sss</p> <p>FD 08.03.1938</p>
--	---

Ein einziger Abschlag bekannt

HD63

	<p>1942</p> <p>Type: KmB PA: 1 UB: e 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Vorkommen: sss</p> <p>FD 09.11.1942 LD 07.12.1942</p>
---	---

„2. Auflage“

Dieser HD63 sofort ohne Sternchen

Und mit 12-Stunden-Angabe anstelle mit 24-Stunden-Angabe wie bei dem „Vorgänger“ HD62. Da kann etwas nicht stimmen – hier ist noch Forschung nötig

HD64

	<p>1912 - 1916</p> <p>Type: KmB PA: 1 UB: h 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: m</p> <p>FD 13.06.1912 LD 20.02.1916</p>
---	--

Schriftgröße 3 ½ mm

Im Januar 1913 tritt die erste Beschädigung auf, im Steg unten rechts

Juni 1914 oben rechts

Mitte Februar 1916 weiterer Ausbruch oben

Ende Februar ist der Stempel derart defekt, dass er aus dem Verkehr gezogen wird

Einsatz nahezu ausschließlich Aks, dann auch Feldpost, Lazarett und

Offiziers-Gefangenenlager

HD65

	<p>1916 - 1920</p> <p>Type: KmB PA: 1 UB: h 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: m</p> <p>FD 12.05.1916 LD 21.07.1920</p>
---	--

„2. Auflage“

Schriftgröße 3 mm

Ablösung des HD64

April 1918 bricht ein Stück aus der oberen Steglinie rechts aus

April 1919 die Beschädigung im oberen Steg geht weiter

1920 ist der Stempel derart verschmiert und unsauber, dass er aus dem Verkehr gezogen wird

HD66

	<p>1920 - 1925</p> <p>Type: KmB PA: 1 UB: h 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: m</p> <p>FD 28.08.1920 LD 30.04.1925</p>
---	--

„3. Auflage“

Buchstabenhöhe 2,8 mm

Die Platzierung des Sternchens ist nach unten gerutscht, tiefer als beim HD65

Ablösung des HD65

Mitte Oktober 1920 bereits Ausbruch in der oberen Steglinie

Ende Februar 1921 stark beschädigt, aber er hält sich noch lange

Februar 1923 erstmals mit *Einschreiben* (also am Schalter)

Ende (25.) August 1923 gehen die Briefmarken aus:

Verwendung des L3 Nachweis...-Stempels

für wie lange? Mindestens bis Mitte September (15.9.)

im Oktober waren wieder genügend Marken vorhanden

Keine Verwendung im Dezember 1923 bis Mitte April 1924

Ende April 1925 wird er aus dem Verkehr gezogen wird

HD67

	<p>1925 - 1928</p> <p>Type: KmB PA: 1 UB: h 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: s</p> <p>FD 08.07.1925 LD 26.08.1928</p>
---	--

„4. Auflage“

Der UB h ist gedrungener gegenüber HD66 HD65 HD64

Buchstabenhöhe 2,8 mm

HD68

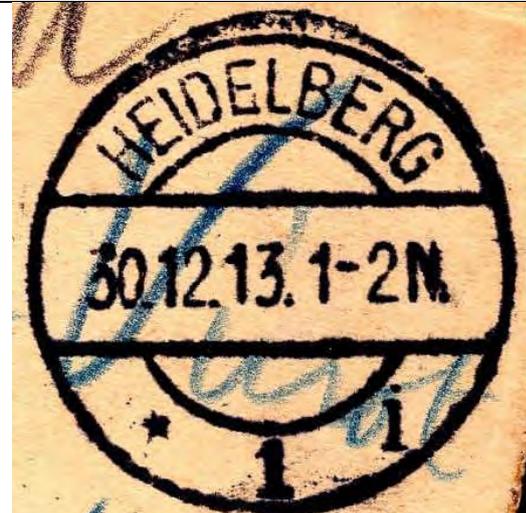
	<p>1931</p> <p>Type: KmB PA: 1 UB: h 24-Stunden-Stempel Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: ss</p> <p>FD 30.07.1931 LD 09.08.1931</p>
---	---

„5. Auflage“
30 mm Durchmesser
Buchstabenhöhe 2,8 mm

	<p>1939</p> <p>Ohne Sternchen HD68 aptiert Vorkommen: ss</p> <p>FD 12.03.1939 LD 14.04.1939</p>
--	--

Kaum Einsatz des HD68
Er wird in seiner Funktion vom HD71 abgelöst

HD69

	<p>1913</p> <p>Type: KmB PA: 1 UB: i 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: sss</p> <p>FD 30.12.1913</p> <p>Stempelfehleinstellung ?</p>
---	--

Beurteilung und Fragen:

mit 28mm Durchmesser
Buchstabenhöhe 3,3 mm

sieht „zu Anfang“ gleich stark gebraucht aus
nur 3 verschiedene Abschlüsse sind bekannt und alle vom 30. Dezember 1913
mit einem Unterschied bei der Uhrzeitangabe

zweimal mit 1 – 2 N
und einmal mit 3 – 4 N

Der Verdacht auf eine Stempelfehleinstellung liegt nahe

Jedoch welches Jahrhundert sollte es dann sein

Die Portostufe für die Postkarte endet mit dem 31.7.1916

Die 5 Pf Germania Kriegsdruck wird erst April 1915 verausgabt

Entscheidend ist die Frage ein KmB mit UB i vom PA 1 passt wohin?

Das früheste Datum wäre der 10.5.1915, aber

der Abschlag mit einem Datum 30.12.15 schaut anders aus

Also 1914? Hier regiert der HD64

Der erste KmB überhaupt stammt vom Juni 1912 (HD64)

Außer dem HD64 dominiert der HD43 in diesem Zeitraum

Könnte zu 1916er des HD70 passen - dann gäbe es keinen HD69

HD70

	<p>1915 - 1928</p> <p>Type: KmB PA: 1 UB: i 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: r</p> <p>FD 10.05.1915 LD 23.07.1928</p>
---	--

„2. Auflage“

UB i schmäler als bei HD69

klar und sauber

voller Einsatz bis Dez 1916

1917 bis April 1919 kein Einsatz

ein Abschlag Mai 1919

ab Juli 1920 wieder normaler Einsatz bis Okt 1920

ab April 1927 wieder im Einsatz bis zum Ende

HD71

	<p>1928 - 1938</p> <p>Type: KmB PA: 1 UB: i 24-Stunden-Stempel Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: m</p> <p>FD 06.10.1928 LD 07.06.1938</p>
---	---

„3. Auflage“

Fette 1 mit breitem Fuß

Ablösung des HD70

Februar 1929 bis Juli 1931 kein Einsatz

Letzte Verwendung eines KmB mit Sternchen

	<p>1938 - 1948</p> <p>Ohne Sternchen HD71 aptiert Vorkommen: m</p> <p>FD 30.06.1938 LD 25.10.1948</p>
---	--

1941 und 1942 kein Einsatz

Bleibt stabil bis zum Ende

HD72

	<p>1920 - 1925</p> <p>Type: KmB PA: 1 UB: k 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: m</p> <p>FD 28.10.1920 LD 18.03.1925</p>
---	--

Er löst den HD43 KmG * 1 k ab, bzw. ersetzt ihn
Unbeschädigt bis zum Ende, lediglich stark gebraucht
Er wird ersetzt durch den HD73
Einsatz hauptsächlich AKs = Briefkastenleerungen
Ab Ende August 1923 auch am Schalter mit Barfrankierungen und *Einschreiben*
Oder es könnte auch das Beleggut am Schalter nur angenommen und
„hinten“ abgestempelt worden sein

HD73

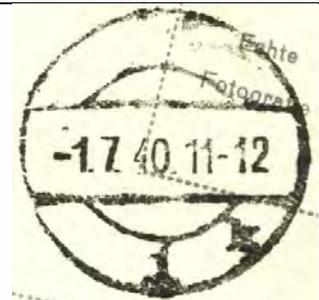
	<p>1925 - 1927</p> <p>Type: KmB PA: 1 UB: k 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: r</p> <p>FD 30.06.1925 LD 13.07.1927</p>
---	--

„2. Auflage“
Ablösung des HD72
Die Unterscheidung zum HD72 liegt im fetten UB k
Er beginnt sofort auszubrechen, das Material muss grausam schlecht gewesen sein,
so dass bereits nach kurzem Einsatz im März 1927 das Ende kam
Als der Nachfolger HD74 bereits im Einsatz war
wurde er am 13.7.1927 nochmals eingesetzt

HD74

	<p>1927 - 1931</p> <p>Type: KmB PA: 1 UB: k 24-Stunden-Stempel Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: r</p> <p>FD 07.06.1927 LD 24.06.1931</p>
---	---

„3. Auflage“
Ablösung des HD73
Der Neue hält
1928 kein Einsatz

	<p>1940 - 1942</p> <p>Ohne Sternchen HD74 aptiert Vorkommen: sss</p> <p>FD 01.07.1940 LD 05.11.1942</p>
--	--

Stempel mit aptiertem * und ohne Ortsnamen
auf Feldpostkarten, sodass er einem Feldpoststempel gleicht

HD75

	<p>1920 - 1938</p> <p>Type: KmB PA: 1 UB: n 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: r</p> <p>FD 06.01.1920 LD 28.05.1938</p>
---	--

Ankunftsstempel und Abstempelung der Landpost
Einsatz im „hinteren“ Bereich

HD76

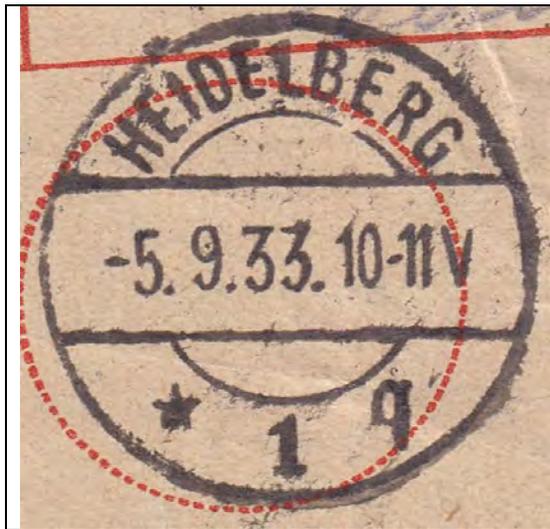
	<p>1920 - 1938</p> <p>Type: KmB PA: 1 UB: o 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: ss</p> <p>FD 09.10.1920 LD 01.02.1938</p>
---	---

1930 bis 1936 kein Einsatz

Am Schalter für *Einschreiben* und Bareinzahlungen, Zahlkarten und Postspargbuch

	<p>1938 - 1950</p> <p>Ohne Sternchen HD76 aptiert Vorkommen: s</p> <p>FD 25.08.1938 LD 16.03.1950</p>
---	--

HD77



1922 - 1936

Type: KmB
PA: 1
UB: q
12-Stunden-Stempel, (V/N)
Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen
Vorkommen: s

FD 17.08.1922
LD 27.04.1936

HD78



1938 - 1944

Type: KmB
PA: 1
UB: q
24-Stunden-Stempel
Zierstück(e):
Vorkommen: s

FD 05.07.1938
LD 02.10.1944

„2. Auflage“

Ablösung des HD77

Sofort ohne Sternchen und als 24-Stunden-Stempel

Schalter für *Einschreiben*



1948 - 1951

Ohne Sternchen
 HD78 mit (17a) im oberen Segment
 Vorkommen: s

FD 31.03.1948
 LD 13.03.1951

Ein kurzes Zwischenspiel mit der PLZ (17a) im oberen Segment



1954 - 1962

Ohne Sternchen
 HD78 und ohne PLZ
 Vorkommen: s

FD 15.11.1954
 LD 08.05.1962

Ab Nov 1954 ist die PLZ wieder entfernt (aptiert)

Nahezu ausschließlich am Schalter für Einzahlungen für Auslandspostanweisungen

HD79



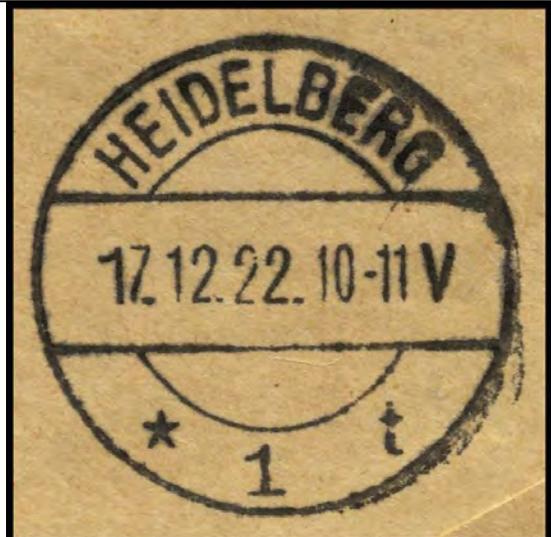
1937 - 1938

Type: KmB
 PA: 1
 UB: r
 12-Stunden-Stempel, (V/N)
 Zierstück(e): Links ein 5strahliges
 Sternchen
 Vorkommen: sss

FD 01.12.1937
 LD 24.03.1938

		<p>1954</p> <p>Ohne Sternchen HD79 aptiert Vorkommen: sss</p> <p>FD 14.05.1954</p>
---	--	---

HD80

	<p>1922 - 1936</p> <p>Type: KmB PA: 1 UB: t 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: ss</p> <p>FD 17.12.1922 LD 31.12.1936</p>
--	--

	<p>1942 - 1945</p> <p>Ohne Sternchen HD80 aptiert Vorkommen: s</p> <p>FD 02.02.1942 LD 06.03.1945</p>
---	---

HD81

	<p>1931 - 1938</p> <p>Type: KmB PA: 1 UB: w 24-Stunden-Stempel Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: ss</p> <p>FD 16.04.1931 LD 20.04.1938</p>
---	--

Schalter für Bareinzahlungen

	<p>1938 - 1955</p> <p>Ohne Sternchen HD81 aptiert Vorkommen: s</p> <p>FD 09.12.1938 LD 14.07.1955</p>
--	--

HD82

	<p>1943 - 1960</p> <p>Type: KmB PA: 1 UB: y 24-Stunden-Stempel Zierstück(e): Vorkommen: s</p> <p>FD 21.03.1943 LD 08.12.1960</p>
---	---

Sofort ohne Sternchen

Ein Stempel-Abschlag mit Sternchen ist möglich, aber noch nicht nachgewiesen

HD83

	<p>1932- 1936</p> <p>Type: KmB PA: (1) UB: z 24-Stunden-Stempel Zierstück(e): Links und mittig ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: ss</p> <p>FD 16.06.1932 LD 05.11.1936</p>
---	--

	<p>1942 - 1951</p> <p>Ohne Sternchen HD83 aptiert Vorkommen: s</p> <p>FD 21.12.1942 LD 19.01.1951</p>
--	--

HD84

	<p>1939- 1956</p> <p>Type: KmB PA: 1 UB: aa 24-Stunden-Stempel Zierstück(e): Vorkommen: s</p> <p>FD 01.05.1939 LD 06.09.1956</p>
---	---

Ein Stempel-Abschlag mit Sternchen ist möglich, aber noch nicht nachgewiesen.

HD85

	<p>1929- 1930</p> <p>Type: KmB PA: Telegraphenamnt UB: a 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Text: Telegraphenamnt Vorkommen: sss</p> <p>FD 31.03.1929 LD 27.08.1930</p>
---	---

HD86

	<p>1913- 1919</p> <p>Type: KmB PA: (4) UB: 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links und rechts ein 5strahliges Sternchen Text: Schloß Vorkommen: r</p> <p>FD 10.05.1913 LD 13.09.1919</p>
--	---

Ausführliche Erläuterungen siehe bei HD18 und HD19

Bei der Schlosskasse im Heidelberger Schloss befand sich diese Postagentur

Postagentur mit Telegraphenbetrieb

Löst den HD18 ab

HD87

	<p>1919</p> <p>Type: KmB PA: 2 UB: e 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: ss</p> <p>FD 24.04.1919 LD 30.10.1919</p>
---	--

Stempel mit UBs a, b, c und d bei der Type KmB beim PA2 sind nicht vorgesehen, da jene vom Typ KmG aufgrund ihrer Stabilität noch im Einsatz sind

HD88

	<p>1920 - 1925</p> <p>Type: KmB PA: 2 UB: f 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: r</p> <p>FD 04.06.1920 LD 15.10.1925</p>
---	--

Stempel mit Schnapszahlen sind in der Sammlerschaft sehr beliebt

	<p>1945 - 1958</p> <p>Ohne Sternchen HD88 aptiert Vorkommen: r</p> <p>FD 21.03.1945 LD 29.07.1958</p>
---	--

HD89

	<p>1922 - 1938</p> <p>Type: KmB PA: 2 UB: g 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: r</p> <p>FD 11.07.1922 LD 07.04.1938</p>
---	--

Januar 1935 bricht der untere Steg aus, der Stempel bleibt aber sonst stabil

	<p>1939 - 1952</p> <p>Ohne Sternchen HD89 aptiert Vorkommen: r</p> <p>FD 26.04.1939 LD 06.08.1952</p>
--	--

April 1950 gehen die großen Beschädigungen weiter

HD90

	<p>1925 - 1929</p> <p>Type: KmB PA: 3 UB: a 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: r</p> <p>FD 07.09.1925 LD 14.01.1929</p>
---	--

HD91

	<p>1941 - 1951</p> <p>Type: KmB PA: 3 UB: a 24-Stunden-Stempel Zierstück(e): Vorkommen: ss</p> <p>FD 13.02.1941 LD 26.02.1951</p>
---	--

Der HD91 löst den HD90 ab
Sofort ohne Sternchen, vielleicht wurde er auch nie mit Sternchen hergestellt
Ansonsten nicht beschädigt
Ganz zum Schluss Einsatz am Schalter

HD92

	<p>1927 - 1938</p> <p>Type: KmB PA: 5 UB: a 24-Stunden-Stempel Zierstück(e): Links ein 5strahliges Sternchen Vorkommen: s</p> <p>FD 10.08.1927 LD 13.03.1938</p>
---	---

Der KmB HD92 löst 1927 den K1 HD20 ab
Weitere Informationen beim HD20

		<p>1938 - 1962</p> <p>Ohne Sternchen HD92 aptiert Vorkommen: r</p> <p>FD 18.08.1938 LD 04.09.1962</p>
---	--	--

Die aptierten KmG HD57 und KmB HD 92

werden 1943 bis 1962 beide parallel eingesetzt

1945 bis 1949 hat das PA 5 (Neuenheim) Probleme mit den Einschreiben-Zetteln

Teil 5: Ellipsenstegstempel mit Bogen oben und unten (EmB)

HD93

	<p>1923 - 1936</p> <p>Type: EmB PA: 1 UB: S 12-Stunden-Stempel, (V/N) Zierstück(e): Links und rechts ein 5strahliges Sternchen Text: Gebühr bezahlt Vorkommen: r</p> <p>FD 06.07.1923 LD 18.06.1936</p>
--	--

Hauptsächlicher Einsatz in der Inflationszeit zur Barfrankierung wegen Mangel an geeigneten höherstufigen Briefmarken

Generell in ROT abgeschlagen

Tagesstempel Heidelberg DR Tabellarische Zusammenstellung

Lfd	Typ	UB	UB2	FD	LD
HD01	K1		150 grad	1.06.1872	29.05.1875
HD02	K1	* *	180 grad 25 mm 6-strahlig	12.02.1876	12.07.1876
HD03	K1	* *	200 grad 26 mm 5-strahlig	6.06.1887	24.04.1889
HD04	K1		200 grad 26 mm Dat-Zeile höher	7.06.1874	05.05.1907
HD05	K1	1 / * *	170 grad 6-strahlig	8.07.1875	28.12.1883
HD06	K1	1 / * *	185 grad 1=4mm 5-strahlig	10.11.1919	17.11.1919
HD07	K1	1 / * *	200 grad 1=3mm 5-strahlig	3.04.1884	7.05.1889
HD07A	K1	1 / * *	200 grad 1=4mm 5-strahlig	21.10.1898	8.11.1898
HD08	K1	1 / * α	α gotik	13.06.1878	19.03.1884
HD09	K1	1 / * a	a antiqua	4.03.1890	24.11.1893
HD10	K1	1 / * b		25.10.1889	18.04.1893
HD11	K1	1 / * c		23.05.1889	17.08.1891
HD12	K1	1 / * d		13.08.1889	15.08.1893
HD13	K1	2 / * a		2.07.1875	12.12.1890
HD14	K1	2 / * b	175 grad 6-strahlig	31.07.1875	17.12.1881
HD15	K1	2 / * b	185 grad 5-strahlig	5.06.1888	29.01.1891
HD16	K1	2 / * c		4.01.1882	23.09.1888
HD17	K1	3 / * *		7.07.1875	24.09.1890
HD18	K1	4 / * *		19.08.1884	18.07.1912
HD19	K1	5 / * *		16.09.1876	12.08.1878
HD20	K1	5 / * a		19.09.1919	24.12.1926
HD21	K1	F / N 2		31.01.1872	11.08.1873
HD22	K1		AUSG., 130 grad	26.07.1872	3.09.1879
HD23	K1	* *	AUSG., 155 grad	31.12.1879	30.06.1889
HD24	K1	* *	ENTLASTET, ohne Jahr	11.05.1908	

Die Hauptverwendung der Stempel in eine zeitliche Reihe zu bringen ist auch interessant:

HD01	K1		150 grad	1.06.1872	29.05.1875
HD05	K1	1 / * *	170 grad	8.07.1875	28.12.1883
HD07	K1	1 / * *	200 grad	3.04.1884	7.05.1889
HD11	K1	1 / * c		23.05.1889	7.08.1891
HD12	K1	1 / * d		13.08.1889	15.08.1893

Diese K1 werden dann durch die KmG abgelöst. Der erste KmG tritt 1889 mit einem * 2 c (HD50) am 7.10.1889 auf. Für das Postamt 1 kommt mit dem KmG * 1 c (HD32) am 19.6.1893 der neue Typ zum ersten Mal zum Einsatz.

Die ersten Normstempel:

(Verfügung Nr. 44 Kaiserliches General-Postamt vom 13. Febr. 1875, mit Wirkung ab 1.7.1875)

Hauptpost: K1 HD05, 1 / * * FD 08.07.1875

PA 2 K1 HD13, 2 / * a, - 58 - FD 02.07.1875

Nr.	Typ	UB	Bez	U2	FD	LD
	physisches Stempelgerät					
HD25	R3		STADTPOSTEXPE	DITION	09.06.1872	29.06.1875
HD26	R3		BAHNHOF		26.08.1872	19.03.1875
HD27	R3		CARLSTHOR		29.07.1872	11.01.1875
HD28	KmG	* 1 a			23.02.1897	18.01.1906
HD29	KmG	* 1 a	2. Auflage		22.02.1906	25.08.1922
HD30	KmG	* 1 b			31.12.1899	22.08.1910
HD31	KmG	* 1 b	2. Auflage		19.04.1912	25.04.1920
HD32	KmG	* 1 c			19.06.1893	24.03.1903
HD33	KmG	* 1 c	2. Auflage		24.08.1932	30.04.1938
		_ 1 c			10.06.1940	22.04.1953
HD34	KmG	* 1 d		12-St, 9 G.St	24.12.1893	24.04.1901
HD35	KmG	* 1 d	2. Auflage	12-St, 10 G.St	08.05.1901	06.11.1926
HD36	KmG	* 1 d	3. Auflage	24-Stunden	21.07.1932	20.09.1934
		_ 1 d			21.09.1940	
HD37	KmG	* 1 e			07.12.1895	08.02.1938
HD38	KmG	* 1 f			31.12.1901	2.08.1937
		_ 1 f			29.01.1943	05.08.1960
HD39	KmG	* 1 g		12-Stunden	01.01.1901	19.02.1923
HD40	KmG	* 1 g	2. Auflage	24-St	08.04.1932	28.04.1937
		_ 1 g			05.07.1940	18.10.1961
HD41	KmG	* 1 h			18.04.1905	08.04.1912
HD42	KmG	* 1 i			18.06.1906	10.06.1912
HD43	KmG	* 1 k			31.12.1911	18.08.1920
HD44	KmG	* 1 l		12-St	23.11.1923	
HD45	KmG	* 1 l	2. Auflage	24-St	30.01.1934	04.05.1963
HD46	KmG	* T. A. *	Telegraphenamt		04.05.1906	12.12.1912
HD47	KmG	* 2 a			27.07.1891	02.11.1908
HD48	KmG	* 2 a	2. Auflage		11.01.1911	21.03.1927
		_ 2 a			12.03.1945	02.05.1949
HD49	KmG	* 2 b			29.08.1891	07.05.1925
HD50	KmG	* 2 c			07.10.1889	23.06.1934
		_ 2 c			16.02.1945	
HD51	KmG	* 2 d			10.12.1900	29.06.1927
		_ 2 _		aptiert von * 2 d	30.10.1945	17.12.1949
HD52	KmG	* 3 *			28.01.1891	14.08.1925
HD53	KmG	* 3 a			29.07.1902	16.05.1910
HD54	KmG	* 3 a	2. Auflage		02.07.1910	03.08.1915
HD55	KmG	* 3 a	3. Auflage		03.10.1915	17.07.1925
HD56	KmG	* 5 *		12-St	11.09.1905	31.08.1927
HD57	KmG	* 5 *	2. Auflage	24-St	05.10.1933	20.04.1938
		_ 5 _			03.05.1943	12.06.1962
HD58	KGu*	1 / * Porto *	Porto	rot bis Jan. 1909	05.09.1907	13.05.1926

Nr.	Typ	UB	Bez	U2	FD	LD	
		physisches Stempelgerät					
HD59	KmG	Entlastet / 1	Entlastet		18.07.1912	09.11.1924	
		Entlastet / 1		apt ohne Datum	09.11.1924		
HD60	KmB	* 1 a			10.01.1923	13.08.1925	
HD61	KmB	* 1 a	2. Auflage	großes a 24-Stunden	08.08.1929	07.04.1938	
		_ 1 a			26.11.1940	30.06.1952	
HD62	KmB	* 1 e		24-Stunden	08.03.1938		
HD63	KmB	_ 1 e	2. Auflage	12-Stunden	09.11.1942	07.12.1942	
HD64	KmB	* 1 h			13.06.1912	20.02.1916	
HD65	KmB	* 1 h	2. Auflage		12.05.1916	21.07.1920	
HD66	KmB	* 1 h	3. Auflage		28.08.1920	30.04.1925	
HD67	KmB	* 1 h	4. Auflage	30 mm	08.07.1925	26.08.1928	
HD68	KmB	* 1 h	5. Auflage	24-St	30.07.1931	09.08.1931	
		_ 1 h			12.03.1939	14.04.1939	
HD69	KmB	* 1 i			30.12.1913	25.03.1914	
HD70	KmB	* 1 i	2. Auflage		10.05.1915	23.07.1928	
HD71	KmB	* 1 i	3. Auflage	fette 1 24-St	06.10.1928	07.06.1938	
		_ 1 i			30.06.1938	25.10.1948	
HD72	KmB	* 1 k			28.10.1920	18.03.1925	
HD73	KmB	* 1 k	2. Auflage	12-St	30.06.1925	13.07.1927	
HD74	KmB	* 1 k	3. Auflage	24-St	07.06.1927	24.06.1931	
		_ 1 k			Hd aptiert	01.07.1940	05.11.1942
HD75	KmB	* 1 n			06.01.1920	28.05.1938	
HD76	KmB	* 1 o		12-St	09.10.1920	1.02.1938	
		_ 1 o			25.08.1938	16.03.1950	
HD77	KmB	* 1 q		12-St	17.08.1922	27.04.1936	
HD78	KmB	_ 1 q	2. Auflage	24-St	05.07.1938	02.10.1944	
		_ 1 q			mit (17a)	31.03.1948	13.03.1951
		_ 1 q			PLZ aptiert	15.11.1954	08.05.1962
HD79	KmB	* 1 r			01.12.1937	24.03.1938	
		_ 1 r			14.05.1954		
HD80	KmB	* 1 t		12-St	17.12.1922	31.12.1936	
		_ 1 t			02.02.1942	06.03.1945	
HD81	KmB	* 1 w		24-St	16.04.1931	20.04.1938	
		_ 1 w			09.12.1938	14.07.1955	
HD82	KmB	_ 1 y			21.03.1943	08.12.1960	
HD83	KmB	** z		24-St	16.06.1932	05.11.1936	
		_ _ z			21.12.1942	19.01.1951	
HD84	KmB	_ 1 aa			01.05.1939	06.09.1956	
HD85	KmB	Telegrafenam	Telegraphenam		31.03.1929	27.08.1930	
HD86	KmB	* Schloß *	Schloss		10.05.1913	13.09.1919	
HD87	KmB	* 2 e			24.04.1919	30.10.1919	
HD88	KmB	* 2 f			04.06.1920	15.10.1925	

Nr.	Typ	UB	Bez	U2	FD	LD
	physisches Stempelgerät					
		_ 2 f			21.03.1945	29.07.1958
HD89	KmB	* 2 g			11.07.1922	07.04.1938
		_ 2 g			26.04.1939	06.08.1952
HD90	KmB	* 3 a		12-St	7.09.1925	14.01.1929
HD91	KmB	_ 3 a	2. Auflage	24-St	13.02.1941	26.02.1951
HD92	KmB	* 5 a			10.08.1927	13.03.1938
		_ 5 a			18.08.1938	04.09.1962
HD93	EmB	1 / S	Gebühr bezahlt		6.07.1923	18.06.1936

Literatur:

MICHEL Stempel-Handbuch, 1983, Schwaneberger Verlag, München

Bezeichnung der Poststempelformen auch nach Anderson in der gleichnamigen Veröffentlichung
Lothar Goedicke und Volkmar Werdermann (2016), Band 193 der Poststempelgilde

Bei Nr. ist eine Nummerierung angegeben, die eine Registrierungsnummer nach einem individuellen System des Autors vergeben wurde, um es für die Zukunft vielleicht zu ermöglichen, die verschiedenen Stempel schneller eindeutig zu bestimmen und zu kennzeichnen.

Bei dem bekannten Stempel HD80 vom 17.12.1922 handelt es sich um eine Falschstempelung, d.h. der Stempel ist zwar echt, jedoch die eingesetzten Daten sind falsch. (Siehe Bericht Fälschungen.)

Abkürzungen:

KmG	Kreisstempel mit Gitterbogen oben und unten	
KmB	Kreisstempel mit Bogen oben und unten	
KGu	Kreisstempel mit Gittersegment unten	
EmB	Ellipsenstempel mit Bogen oben und unten	
K1	Kreisstempel	
K2	Zweikreisstempel	
R3	Rechteckstempel mit 3 Zeilen	
UB	Unterscheidungs-Buchstabe	
UB2	weitere Unterscheidungsmerkmale, bzw. Text im Stempel	
Bez	weitere Erläuterungen	
150 g	150 Grad in der Ausdehnung der Ortsbezeichnung	
PLZ	Post-Leit-Zahl	
AKSt	Ankunftsstempel	
FD	frühestes Datum (First Day)	vor diesem Datum sind Vorkommen noch nicht bekannt
LD	spätestes Datum (Last Day)	nach diesem Datum sind Vorkommen noch nicht bekannt

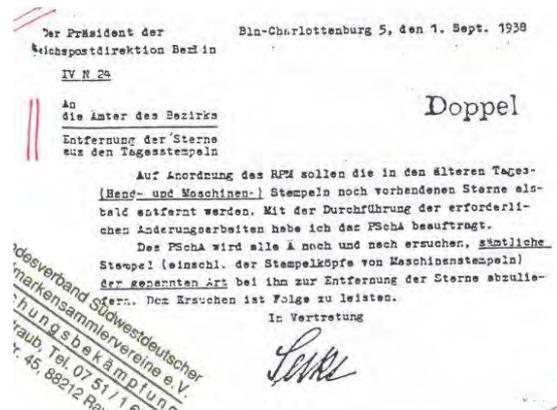
Klaus Knorr

Sternchen in den Tagesstempeln HD

Zum Thema Post-Stempel mit Sternchen und Post-Stempel ohne Sternchen, bzw. zum Verschwinden der Sternchen hat Sammlerfreund Jürgen Böttler geforscht und in der NEUE SCHRIFTENREIHE DER POSTSTEMPELGILDE "RHEIN-DONAU" Heft Nr. 57: Dr.-Ing. Günther Depiereux: Die Maschinen-Serienstempel und ihre Varianten Teil I - Ergänzungen zum Bochmann-Katalog – auf der Seite 10 – einen interessanten Hinweis gefunden:

"Ab 1937 verschwanden dann aus vielen Stempelköpfen die 5- bzw. 6-strahligen Sterne. Es wurde vermutet, daß diese Sterne aus politischen Gründen entfernt wurden."

Dazu dient ein Schriftstück vom 5. September 1938 der Reichspostdirektion Berlin:



(Entnommen aus einem Rundschreiben des Landesverband Südwestdeutsche Briefmarkensammlereine e.V.)

Aus dem Belegbestand der Heidelberger Tagesstempel können wir zusammenstellen:

		Verwendung der Sternchen bis	Verwendung ohne Sternchen ab	Bemerkungen
	UB	JJJJ MM TT	JJJJ MM TT	
HD33	* 1 c	1938 04 30		
	_ 1 c		1940 06 10	
HD38	* 1 f	1914 11 20		
	_ 1 f		1943 01 29	
HD40	* 1 g	1937 04 28		
	_ 1 g		1940 07 05	
HD48	* 2 a	1927 03 21		
	_ 2 a		1945 09 14	
HD50	* 2 c	1934 06 23		
	_ 2 c		1945 02 16	

HD51	* 2 d	1927 06 29		
	_ 2 _		1945 10 30	
HD57	* 5 *	1938 04 20		
	_ 5 _		1943 05 03	
HD61	* 1 a	1938 04 07		
	_ 1 a		1940 11 26	
HD63	_ 1 e		1942 11 09	nur aptiert bekannt
HD68	* 1 h	1931 08 09		
	_ 1 h		1939 03 12	
HD71	* 1 i	1938 06 07		insgesamt letzter mit Stern
	_ 1 i		1938 06 30	insgesamt erster ohne Stern
HD74	* 1 k	1931 06 24		
	_ 1 k		1940 07 01	HEIDELBERG aptiert als Feldpoststempel verwendet
HD76	* 1 o	1938 02 01		
	_ 1 o		1938 08 25	
HD78	_ 1 q		1938 07 05	nur aptiert bekannt
HD79	* 1 r	1938 03 24		
	_ 1 r		1954 05 14	einzigster Abschlag
HD80	* 1 t	1936 12 31		
	_ 1 t		1942 02 02	
HD81	* 1 w	1938 04 20		
	_ 1 w		1938 12 09	
HD82	_ 1 y		1943 03 21	nur aptiert bekannt
HD83	* * z	1936 11 05		
	_ _ z		1942 12 21	
HD84	_ 1 aa		1939 05 01	nur aptiert bekannt
HD88	* 2 f	1925 10 15		
	_ 2 f		1945 03 21	
HD89	* 2 g	1938 04 07		
	_ 2 g		1939 04 26	
HD91	_ 3 a		1941 02 13	nur aptiert bekannt

HD92	* 5 a	1938 03 13		
	_ 5 a		1938 08 18	
HD45	* 1 1	1963 05 04		Sternchen wurde nie entfernt Er kam auch 1935 – 1945 nicht zum Einsatz

Alle übrigen Stempel mit Sternchen enden mit oder vor 1938

Natürlich ist das nur eine Betrachtungsweise aufgrund des vorhandenen Beleg-Bestands

Fazit: 1937 alle noch mit Sternen, die als Sternchen-Stempel erstellt wurden

Der letzte Stempel mit Stern tritt am 7. Juni 1938 mit HD71 UB * 1 i auf

Der erster ohne Stern tritt am 30. Juni 1938 mit HD71 UB * 1 i auf

Also Entfernen der Sternchen in weniger als 23 Tagen

Interessant sind sonst die langen Zwischenräume, warum?

Es fällt auch auf, dass viele Stempel-Typen erst wieder ab 1945 eingesetzt werden

Nebenbei:

Bei den Heidelberger Sonderstempeln und den Kopfeinsätzen bei Maschinenstempeln tritt ein Stern am 21. Juni 1937 zum letzten Mal auf. Ab 1949 wird er wieder verwendet.

Die Ausnahme hierzu ist die Verwendung des Kopfeinsatzes beim Maschinenstempeln mit UB ** I vom 23. Oktober 1944 bis 24. Februar 1945 in Verbindung mit dem Fahneinsatz „Alt Heidelberg Du Feine“, „Vollkornbrot“ und „Tagesalarm“. Wahrscheinlich waren die „politischen Gründe“ dann nicht mehr bedeutsam.

Der erste K2 von Heidelberg vom 3. Dezember 1936 und alle späteren haben keine Sternchen.

Diese Erkenntnisse erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Vielmehr wird die Sammlerschaft hiermit aufgerufen nach Ergänzungen zu forschen, um für die Heidelberger Philatelie und unserem Briefmarken-Sammlerverein weiteres Wissen zu erschließen.

Briefmarken-Sammlerverein Heidelberg und Rohrbach 1891 e. V.

www.Briefmarken-Heidelberg.de

Philatelistische Fachartikel unserer Vereinsmitglieder



Allgemeiner Copyright-Hinweis

Obiger Text erschien im Rahmen der Veröffentlichung auf der Internetseite des Vereins unter „Fachartikel“.

© Die vom Verein veröffentlichten Fachartikel sind geistiges Eigentum der Autoren.

Die Artikel können zu privaten Zwecken kostenlos heruntergeladen und gelesen werden. Sie stellen ausschließlich die Meinung der Autoren dar.

Verlinkungen auf diese Internetseite mit Hinweis auf den Verein und den Fachartikel sind grundsätzlich gestattet und bedürfen keiner vorherigen Anfrage. Dennoch behält sich der Verein vor Verlinkungen zu untersagen.

Für Veröffentlichungen jeder Art (auch auszugsweise), auch für die Bereitstellung auf anderen Internetseiten, etc., sind die Autoren um ausdrückliche Erlaubnis zu fragen. Entsprechende Anfragen an die Autoren richten Sie bitte schriftlich oder per E-Mail (info@Briefmarken-Heidelberg.de) zur Weiterleitung an den Verein.